

Wiesbadener Tagblatt.

No. 8.

Dienstag den 10. Januar

1860.

An den Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden.

Der Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden wird andurch auf
Freitag den 13. Januar d. J. Nachmittags 4 Uhr
zu einer Sitzung in den Rathhauseaal eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Besuch des Joh. Philipp Cron dahier, um künftige Ueberlassung eines auf dem Heidenberge zwischen der Schachtstraße und der verlängerten Schwalbacherstraße belegenen Bauplatzes,
- 2) Besuch des Buchdruckers Christian Unkelbach dahier, gleichen Betreffs,
- 3) Besuch des Johann Sang dahier, gleichen Betreffs,
- 4) Besuch des Directoriums des Vereins Nass. Land- und Forstwirthe, um Ausstockung einer 31 Ruthen 73 Schuh großen, mit Erlen bewachsenen Waldfäche im Stadtwald-Distrikt Bahnholz 1r Theil,
- 5) Führung eines Rechtsstreites in Sachen der Müller Carl Schnurr und Consorten, Kläger, gegen die Stadtgemeinde Wiesbaden, Beklagte, wegen Störung des Wasserlaufs des Wellrißbaches,
- 6) Wahl zweier Kandidaten für das Amt eines Feldgerichtschöffen an die Stelle des mit Tod abgegangenen Herrn Feldgerichtschöffen Wintermeyer dahier.

Die Mitglieder des Bürgerausschusses werden ersucht, pünktlich zu erscheinen.
Wiesbaden, den 9. Januar 1860.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 11. December Vormittags 11 Uhr soll die Beifuhr von
10 Cubitruthen Pflastersteine von Bleibich hierher öffentlich wenigstnehmend
in dem hiesigen Rathhause vergeben werden.

Wiesbaden, den 7. Januar 1860.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 16. Januar l. J., Morgens 10 Uhr anfangend, kommen in
dem Frauensteiner Gemeindewald

a. im Distrikt Eichelgarten:

63 eichene Stämme von 1150 Cubikfuß,

1 1/2 Klafter eichenen Holz,

200 Stück eichene Wellen;

b. im Distrikt Nonnenreth:

650 Stück kieferne Gerüstbölzer,

1725 " " Hopfenstangen und

700 " " Wellen

zur öffentlichen Versteigerung.

Der Anfang ist im Eichelgarten.

Frauenstein, den 9. Januar 1860,

Der Bürgermeister.

v. d. Heydt.

Zufolge Justizamtlicher Verfügung werden heute Dienstag den 10. Januar Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause dahier

- a) 1 Commod,
- b) 2 Canape und 1 Bett und
- c) 1 Commod

meistbietend versteigert.

Wiesbaden, 10. Januar 1860.

Der Gerichtsvollzieher.
Landrath.

278

Die seitther von mir dahier betriebene **Eisen-Gießerei** geht mit heutigem Tage an Herrn **Fr. Schröder** über, welcher dieselbe käuflich übernimmt.

Indem ich für das mir geschenkte Vertrauen verbindlichst danke, bitte ich dasselbe meinem Nachfolger übertragen zu wollen.

Wiesbaden, 1. Januar 1860.

Fr. Knauer.

Bezug nehmend auf oben stehende Anzeige, beehre ich mich, die Mittheilung zu machen, daß die von Hrn. **Fr. Knauer** bisher betriebene **Eisen-Gießerei** mit **Maschinen-Bauerei** verbunden, unverändert unter meiner Firma fortbestehen wird, und hoffe das meinem Vorgänger bewiesene Vertrauen in jeder Hinsicht zu rechtfertigen.

Wiesbaden, 1. Januar 1860.

Fr. Schröder.

Anzeige.

Unterzeichneter empfiehlt künstliche Zähne und ganze Gebisse von Metall und **amerik. Gaultschuf**, welche Letztere besondere Vortheile in Bezug auf Preis, Dauer und Leichtigkeit bieten.

E. Wiener, Zahnarzt,

Mainz, Schusterstraße No. 14 im Hause des

Herrn Goldarbeiters **Friedberg**.

280

Auf den der heutigen Nummer beilegenden Prospectus, betreffend die **Berliner Muster- und Modenzeitung**, erlauben wir uns ganz besonders aufmerksam zu machen.

**C. W. Kreidel'sche
Buchhandlung,**

1

Langgasse No. 26, neben dem Badhaus „zum Bären.“

Caisse paternelle.

Den Herrn Subscribenten gebe ich hiermit Nachricht, daß das Handlungs-
haus **Chary**, nahe der Peterskirche in Mainz, mit Erhebung der Einzahlungen pro 1860 von der General-Direction beauftragt worden ist.

Der Sub-Director **Adolph Heymann**,

281

Schwalbacher Chaussee No. 5.

Einige neue **spanische Wände** sind zu verkaufen.

269

C. Leyendecker & Comp.

Untere Friedrichstraße No. 39 sind **Dickwurz** zu haben.

282

Eine große Partie **Biergesträuch** wird billig abgegeben. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

283

Casino zu Wiesbaden.

Musikalische Unterhaltung, vorgetragen durch die
Herzogl. Regimentsmusik

Freitag den 13. d. M. Abends 8 Uhr.

Wiesbaden, den 9. Januar 1860.

Der Casinovorstand.

Heute Abend monatliche

Schützenversammlung

bei Ph. Freinsheim in der Messergasse.

Cäcilien-Berein.

Heute Abend präcis 7½ Uhr Probe im Rathhauseale.

Gesangverein Concordia.

Heute Abend präcis 9 Uhr General-Versammlung.

Liederkranz.

Die Mitlieder obigen Vereins werden zu einer Generalversammlung
auf heute Abend 8½ Uhr in das Vereinslokal höflichst eingeladen.

Tagesordnung: a) Abrechnung des Vorstands.

b) Wahl eines neuen Vorstands.

Es ist wegen Abreise ein Platz in der ersten Rangloge abzugeben.

Näheres in der Exped. d. Bl.

Eine geborene Engländerin wünscht einige Stunden von 8 bis 12 Uhr

Morgens Unterricht in der englischen Sprache zu geben.

Näheres in der Exped. d. Bl.

Theilnehmerinnen an einer englischen Conversations-Stunde werden gesucht.

Wo, sagt die Exped. d. Bl.

Es wird ein Clavier zu mietzen gesucht. Näheres in der Exped.

Täglich frische Berliner Pfannkuchen sind zu haben bei

Conditor Gottlieb, Mühlgasse.

Neugasse No. 3 wird schon Weißzeug genäht, sowie auch alle feinen

Handarbeiten gefertigt und bittet man um geneigten Zuspruch.

Ein Mädchen, welches im Weißzeugnähen und Ausbessern erfahren ist,

sucht Beschäftigung. Näheres in der Exped.

Verschiedene wollene Artikel,

als: Kapuzen, Chatelaines, Aermel, Kinderjackchen, Samaschen und dergl.

werden um damit zu räumen, zum Fabrikpreis abgegeben.

M. Földner Witwe am Kranz.

Ein etwas gebrauchter weithüriger Küchenschrank mit Glasaufsatz

steht zu verkaufen obere Webergasse No. 23.

Verloren

eine Saarbrotche Ea der Louisen- und Marktstraße. Der redliche Finder

erhält eine Belohnung Louisenstraße No. 6.

Da Derjenige, welcher in dem bewußten Locale die Rolle **Geld** an sich genommen, solche bis heute noch nicht abgeliefert hat, so werden polizeiliche Schritte gegen denselben sofort gethan werden, wenn er nicht am Dienstag den 10. d. das Geld in der Exped. d. Bl. abgegeben haben wird. 294

Entlaufen

ein junger **Vinscher**, schwarz und braun mit einem rothgefütterten Messinghalsband. Vor dessen Ankauf wird gewarnt. Eine Belohnung, wer denselben Viebricher Chaussee No. 1 zurückbringt. 295

Am verflossenen Mittwoch ist mir ein schwarzer **Dachshund** mit gelben Backen und gelben Füßen entlaufen. Wer denselben nach Kloppenheim bei Wiesbaden an Gottlieb Gößmann bringt, erhält eine gute Belohnung und ein Jeder wird gewarnt vor dessen Ankauf. 296

Ein Mädchen, welches alles nähen, auch fein stopfen kann, wünscht noch einige Tage in der Woche zu besetzen. Zu erfragen Nerostraße No. 5 eine Stiege hoch. 297

Stellen-Gesuche.

Ein reinliches Mädchen, in der Küche erfahren und mit guten Zeugnissen, wird in einer kleinen Haushaltung gesucht. Bei wem, sagt die Exped. 275

Wilhelmstraße No. 7 im 3ten Stock wird ein gewandtes Zimmermädchen, welches nähen kann, sogleich gesucht. 276

Große Burgstraße 13 wird ein Mädchen gesucht, das gut nähen kann. 298

Es wird ein reinliches Mädchen zu zwei Kindern gesucht. Näheres in der Exped. 299

Ein junges Mädchen sucht 1 bis 2 Monateplätze Römerberg 8. 300

Gesucht wird eine Köchin, welche sich auch der Hausarbeit unterzieht und bis Mitte des nächsten Monats eintreten kann, Langgasse No. 32. 301

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit gründlich versteht, sucht Dienst Schachtstraße No. 38 im dritten Stock. 302

Oberwebergasse No. 26 wird eine fleißige Hausmagd gegen guten Lohn gesucht. 303

Ein Gymnasiast kann Kost und Logis erhalten. Näheres in der Exped. 304

Heidenberg No. 56 sind Schlafstellen frei. 305

Heidenberg 19 gleicher Erde können zwei Herrn Schlafstelle erhalten. 10820

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Viebricher Chaussee No. 3 ist ein Salon mit 5-6 Zimmern u. s. w. möblirt für die Wintermonate ganz oder getheilt zu vermietthen. 9836

Zu vermietthen.

Capellenstraße No. 9 auf den 1. April l. J. die zweite Etage, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde, Keller, Holzstall, Mitgebrauch des Bleichplatzes und des Brunnens und sonstigen Bequemlichkeiten, auf Verlangen auch mit Garten. 207

Dogheimer Chaussee bei Kiltan ist der obere Stock seines Hauses, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Dachkammern, Keller und Holzstall, auf den 1. April zu vermietthen. 19

- Dogheimer Chaussee bei B. Morr ist wegen Wohnortsveränderung ein Logis im Vorderhause auf den 1. April zu vermieten. 306
- Dogheimerweg No. 1 C, Südseite, ist die Bel-Etage, 6 Zimmer u. enthaltend, auf 1. April zu vermieten. 307
- Fortgesetzte Marktstraße No. 27 ist ein freundliches Stiebelzimmerchen nebst 1 oder 2 Mansarden bis 1 April zu vermieten. Auch wird dasselbe auf Verlangen möblirt abgegeben. 277
- Friedrichstraße No. 6 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 3 Dachkammern, Keller, Holzstall und Mitgebrauch des Regensasses auf den 1. April zu vermieten. 22
- Friedrichstraße 27 ist eine Wohnung auf 1. April zu vermieten. 161
- Geisbergweg No. 8 ist eine Wohnung im 2ten Stock, bestehend in 3 Zimmern, Speisekammer, Küche, Keller, Holzstall und Mitgebrauch des Bleichplatzes, auf den 1. April zu vermieten. 308
- Heidenberg No. 18 ist ein Dachlogis an eine stille Familie zu vermieten. 309
- Heidenberg No. 27 ist ein möblirtes Stübchen zu vermieten. 310
- Herrnmühlgasse No. 2 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Cabinet ebener Erde zu vermieten. 10690
- Kirchgasse No. 7 ist der zweite Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst Cabinet und sonstigem Zubehör, auf den ersten April zu vermieten. Das Nähere bei Chr. Bücher, Metzger. 164
- Kirchgasse No. 9 bei Ladrer Fumeau ist der 2te Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und allen sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten und kann den 1. April oder auch sogleich bezogen werden. 25
- Kirchgasse No. 9, Parterre, ist ein elegant möblirtes Zimmer billigt zu vermieten. 9165
- Kirchgasse No. 19½ sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 10856
- Kirchgasse No. 14 ist der 1. Stock mit 4 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 27
- Kirchgasse No. 15 bei Rosamentier Eduard Kalb sind zwei Wohnungen, die eine im Vorderhause und die andere im Hinterhause an stille Familien zu vermieten. 311
- Kirchgasse 25 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 10821
- Kirchgasse No. 39 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet sogleich zu vermieten. 10859
- Marktstraße No. 6 ist ein Logis, bestehend in 3 großen ineinandergehenden Zimmern, 2 Dachkammern, Küche, Keller, Holzstall u. zu vermieten. 169
- Marktstraße No. 22 ist der 3te Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche nebst Speisekammer und 3 Mansarden, auf den 1. April zu vermieten. 170
- Marktstraße No. 28 vis-à-vis dem Ministerium ist ein geräumiges schönes Zimmer und daraustretendes großes Cabinet, Südseite, im zweiten Stock nebst Keller und Holzplatz bis 1. April d. J. ohne Möbel zu vermieten. 312
- Marktstraße No. 42 eine Stiege hoch ist eine Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 313
- Metzgergasse No. 32 sind im 2ten Stock zwei Wohnungen mit Werkstätten und ein Laden zu vermieten. 172
- Michelsberg No. 4 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 314
- Nerostraße No. 8 sind zwei Logis zu vermieten, das eine im ersten Stock, das andere ein Dachlogis. 315
- Nerostraße No. 32 im oberen Stock sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 8194

Nerostraße No. 32 bei Gottfr. Ellmer ist auf den 1. April eine Wohnung im 2ten Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche und Pumpe, zu vermieten. 34
 Nerostraße No. 34 ist der mittlere Stock im Hintergebäude ganz oder getheilt auf den 1. April zu vermieten. 178
 Neugasse No. 13 im 2ten Stock sind 2 auch 3 große Zimmer unmobliert auf den 1. April zu vermieten. Auf Verlangen mit Zubehör an eine kleine Familie. 179
 Obere Webergasse No. 22 im Hinterhause gleicher Erde ist ein kleines Logis zu vermieten und auf den 1. April zu beziehen. 316
Rheinstraße No. 8 im dritten Stock sind 3 möblierte Zimmer und eine möblierte Mansardwohnung zu vermieten. 10691
 Römerberg No. 14 ist ein vollständiges Logis zu vermieten. 317
 Römerberg No. 27 ist ein Dachlogis auf den 1. April zu vermieten. 318
 Römerberg No. 33 sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 181
 Saalgasse No. 6 sind mehrere möblierte Zimmer zu vermieten. 10186
 Schwalbacher Chaussee No. 6 ist ein möbliertes Zimmer mit Alkov zu vermieten. 9832
 Schwalbacher Chaussee No. 8 Bel-Etage, Südseite, sind 2 möblierte Zimmer gleich oder auf den 1. April zu vermieten. 251
 Schwalbacher Chaussee No. 13 ist eine angenehme Wohnung von 6 Zimmern mit Zubehör an eine stille Familie zu vermieten. 10862
 Schwalbacher Chaussee No. 14 ist die Bel-Etage, bestehend in vier Zimmern, Küche, Mansard, Keller, Mitgebrauch der Waschküche, des Bleichplatzes und Trockenspeichers, sogleich zu vermieten. 40
 Schillerplatz No. 1 ist der dritte Stock auf den 1. April mit Möbel zu vermieten. 185
 Schulgasse No. 5 ist eine Wohnung auf den 1. April zu vermieten. 186
 Schulgasse No. 5 ist ein Mansardzimmer mit Kammer auf den 1. Februar zu vermieten. 187
 Spiegelgasse No. 6 ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 188
 Steingasse No. 20 ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend in 3 Zimmern, 1 Küche und sonstigem Zubehör, zu vermieten und den 1. April zu beziehen. 319
 Taunusstraße No. 3 ist im 2. Stock auf den 1. April eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, zwei Mansarden, Keller und allen sonstigen Bequemlichkeiten. 190
 Taunusstraße No. 9 ist der dritte Stock, bestehend in 8 Piecen und sonstigem Zubehör, auf den 1. April ganz oder getheilt zu vermieten. 42
 Taunusstraße No. 19 sind im Vorderhaus Parterre 2 verschiedene Logis mit möbliertem Zimmer zu vermieten und gleich oder den 1. April zu beziehen. 191
 Taunusstraße No. 39 ist der dritte Stock an eine stille Familie auf den 1. April zu vermieten. 320
 Untere Friedrichstraße No. 3 ist die Bel-Etage, bestehend in 1 Salon, 6 Zimmern, nebst Küche und sonstigem Zugehör, mit oder ohne Möbel vom 1. April an zu vermieten. 192
 Untere Webergasse No. 13 ist der zweite Stock auf den 1. April zu vermieten. 46
 Untere Webergasse No. 40 ist ein möbliertes Zimmer nebst Kabinet zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 9834
 Webergasse bei H. Heiland ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und Holzstall, auf 1. April zu vermieten. 321

Wilhelmsstraße No. 8 ist die Bel-Etage auf den 1. April 1860 ganz oder getheilt ohne Möbel zu vermieten. **Astermiethe ist nicht gestattet.** 10189

Zwei bis drei möblierte Zimmer sind auf 1. April zu vermieten bei Julius Baumann, Marktstraße No. 14. 322

Am Dohheimerweg ist der dritte Stock, bestehend in fünf Zimmern, einer Küche, zwei Mansarden und sonstigem Zubehör, auf den 1. April 1860 anderweit zu vermieten. Näheres bei Heinrich Stuber. 194

Am Faulweidenbornweg bei Maurermeister Schlink ist ein Mansardenzimmer mit Cabinet zu vermieten und gleich zu beziehen. 195

Am Geisbergweg No. 5 ist Parterre ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 196

Die Bel-Etage des Hauses No. 12 der oberen Friedrichstraße, bestehend in 1 Salon und 8 Zimmern nebst Küche und sonstigem Zubehör, ist zu vermieten und vom 1. April l. J. an zu beziehen. 10574

Eine Wohnung ist an stille Leute zu vermieten, per Jahr 84 fl. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 198

Ein schönes möbliertes Zimmer mit Cabinet, Vorfenster und Bequemlichkeiten versehen, in angenehmer Lage der Stadt, ist billig zu vermieten. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 10616

Ein möbliertes Dachzimmer, mit oder ohne Kost, kann abgegeben werden. Zu erfragen Nerostraße No. 32. 226

In meinem Hause, Eck der Lang- und Webergasse, ist die Bel-Etage zu vermieten. A. Schmidt. 10694

Im Ganzen, sowie getheilt, werden möblierte Zimmer nebst Verköstigung abgegeben. Wo, sagt die Exped. 8843

In meinem bisher vom englischen Geistlichen bewohnten Landhaus an der Kapellenstraße sind auf den 1. April d. J. zwei Wohnungen, jede mit 6 Zimmern, 4 schönen Mansarden, Küche, Waschküche und Gebrauch des Gartens, zusammen oder einzeln zu vermieten. 200

Dr. J. W. Schirm.

Im Deutschen Haus ist Parterre ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, 2 Cabinets, 4 Bodenkammern, Küche, Keller, Holzstall, vom 1. April an zu vermieten. 201

Im Eckhaus No. 58 am Heidenberg gegen den Herren Gebrüder Walther über ist der 2te Stock mit 4 Zimmern, 1 Cabinet, Küche, Keller, Speisekammer, Holzstall, Gemüsegarten, Mitgebrauch der Waschküche und des Bleichplatzes, den Laufbrunnen beim Haus, zu vermieten und den 1. April zu beziehen. Zu erfragen bei Herrn Jäger No. 6 der Kirchhofsgasse. 202

Mein Landhaus auf dem Aulphsberg ist ganz oder getheilt zu vermieten und bis zum 1. April a. c. zu beziehen. Auf Verlangen kann eine Etage mit Möbel auch sogleich abgegeben werden. W. Rücker. 203

In meinem Landhaus am Dohheimerweg ist der zweite und dritte Stock, bestehend aus 12 Zimmern, 4 Mansarden und sonstigem Zubehör, zu vermieten und kann gleich oder den 1. April bezogen werden. Zu erfragen bei Jacob Wintermeyer, Friedrichstraße No. 20. 10575

Zu vermieten.

Das Oberjägermeister von Silsa'sche Landhaus, Mühlenweg No. 1, habe ich käuflich übernommen. Es besteht in zwei vollständigen sehr freundlichen Logis, dabei ein großer Garten nebst Stallung für 3 Pferde, Remise für 2 Wagen, ganz nahe an den Curhausanlagen gelegen, kann ganz oder getheilt auf den 1. April d. Js. abgegeben werden.

Eine Parterre-Wohnung im Vorderhaus bei Herrn Stadtschultheiß Lauterbach ist auf den 1. April d. J. zu vermieten. Das Nähere bei G. Klett daselbst. 324

In der mittleren Friedrichstraße ist eine schöne Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, 1 Küche, 3 Mansarden, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche, des Regenfassens und des Brunnens, Gartenvergnügen u.; auf Verlangen können aus dem unteren Stock noch 2 bis 4 Zimmer dazu gegeben werden. Ferner die Parterrewohnung von 5—7 Zimmern, Keller, Holzstall u. wie bei der obengenannten Wohnung, zu vermieten und zum 1. April d. J. zu beziehen. Das Nähere bei G. Drucker, Comissionär, Langgasse No. 47. 325

In der unteren Friedrichstraße Südseite ist eine Wohnung, für eine Familie ohne Kinder auf den 1. April zu vermieten. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 326

Allen Denen, welche die Leiche unserer geliebten Tochter und Schwester, **Julie Hahn**, zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, insbesondere auch Denen, welche durch Musik und Gesang derselben die letzte Ehre erwiesen haben, sagen wir unseren tiefgefühlten Dank.

252

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Allen Denen, die so herzlichen Antheil nahmen an dem Dahinscheiden unsers unvergesslichen Vaters und Schwiegervaters, des Feldgerichtschöffen **Jacob Wintermeyer**, und ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir hiermit unsern innigsten Dank.

253

Die trauernden Hinterbliebenen.

Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unser vielgeliebtes Kind, **Alexander Johann Wendenius**, plötzlich in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 11. Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause aus statt.

Um stille Theilnahme bitten die tiefbetrübten Eltern

327

Christian Wendenius,

Margarethe Wendenius, geb. Schmidt.

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag: **Faust**. Tragödie in 6 Akten, von Goethe.

Für die Wittve des verunglückten Zimmermanns Peter Ullmann von Wahlenbain sind weiter eingegangen:

Bei Zimmermeister Chr. Müller:

Von Ungenannt 30 fr., durch Hrn. G. 1 fl. 6 fr., von Ungenannt 1 fl., von Stuccatur M. Walther 1 fl.

Bei W. Eichhorn:

Von Ungenannt 5 fl., von Ungenannt 2 fl.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

328